

Kein Nachfolger von Max Reinhard gefunden

Obertheres. Bei der am 16. Mai in Obertheres stattgefundenen ordentlichen Kreistagssitzung des Tischtenniskreises Haßberge konnte Kreisvorsitzender Max Reinhard neben den Abteilungsleitern, Spielleiterinnen und Spielleiter, Fachwarten und Tischtennisspieler auch Bezirksschiedsrichterobmann Richard Kettner aus Euerbach als Vertreter des Bezirkes begrüßen.

KV Max Reinhard nahm nun die Ehrungen der Pokalsieger, sowie der Mannschaftsmeister des Kreises vor. Eckardt-Pokalsieger wurden bei den Damen die Mannschaft des TV Haßfurt, ebenso bei den Herren die Mannschaft des TV Haßfurt III. Bei den Mädchen wurde die Mannschaft des KD Untermerzsbach I Pokalsieger. Bei den Jungen kam der TV Haßfurt zu Pokalsiegerehren, ebenso in getrennter Wertung in der Altersklasse II und III.

In der 1. Kreisliga wurde der TV Zeil mit 36:0 Punkten souveräner Meister, und hat somit den sofortigen Wiederaufstieg in die 3. Bezirksliga SW/Rhön/HAS geschafft. In die 2. Kreisliga absteigen muß der TV Hofheim III und der TV Obertheres II.

In der 2. Kreisliga wurde die SG Eltmann ebenfalls mit 36:0 Punkten überlegener Meister und steigt mit dem zweitplatzierten TV Sand III in die 1. Kreisliga auf. Absteigen müssen TSV Prappach II und der VfB Humprechtshausen I.

In der 3. Kreisliga holte die 2. Mannschaft des FC Knetzgau den Meistertitel vor Gädheim, die beide in die 2. Kreisliga aufsteigen werden.

Bei den Damen wurde die 1. Mannschaft des TV Haßfurt ohne Punktverlust souveräner Meister, und hat somit die Möglichkeit in die 2. Bez.-Liga Ufr. Ost aufzusteigen.

Bei den Mädchen wurde die 1. Mannschaft des KD Untermerzsbach mit 11:1 Punkten klarer Meister.

In der 1. Kreisliga Jungen wurde der TV Zeil I mit 25:3 Punkten Meister, und nimmt somit an den Aufstiegsspielen zur 2. Bez.-Liga Ufr. Ost teil.

In der 2. Kreisliga Jungen wurde die 2. Mannschaft des TTC Kerbfeld mit ebenfalls 25:3 Punkten Meister und steigt somit in die 1. Kreisliga auf.

Sämtliche Meistermannschaften und Pokalsieger bekamen vom KV Max Reinhard die Siegerurkunden überreicht.

Als Anerkennung um die Verdienste des Bayerischen Tischtennisports wurden Horst Sebastian, Gerhard Teinzer und Bernd Henneberger mit der Ehrennadel des BTTV in Bronze ausgezeichnet, während Günter Dehrl die Ehrennadel des BTTV in Silber verliehen wurde.

In seinem Bericht ging KV Max Reinhard auch auf die Entwicklung des Tischtennisports im Kreis Haßberge seit dessen Gründung im Jahre 1981 ein. Nach Abwägung aller Vor- und Nachteile könne man mit ruhigem Gewissen eine positive Bilanz ziehen. Nahmen im Spieljahr 1981/82 27 Mannschaften aus 12 Vereinen am Kreisspielbetrieb teil, so waren es in der vergangenen Saison 1987/88 immerhin 57 Mannschaften aus 19 Vereinen, was mehr als eine Verdoppelung der gemeldeten Mannschaften entspricht.

Nach nunmehr 7-jähriger Tätigkeit als Kreisvorsitzender des Kreises Haßberge kann sich Max Reinhard aus beruflichen Gründen nicht mehr für eine Wiederwahl als Kreisvorsitzender zur Verfügung stellen.

Abschließend bedankte er sich bei allen Abteilungsleitern, Mitgliedern der Kreisvorstandschaft und des Spielausschusses, sowie bei den Mitgliedern des Bezirksvorstandes für die gute Zusammenarbeit.